

## JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

**G**eschätzte Kirchgemeindemitglieder, sehr geehrte Damen und Herren. Leider blieb unsere Welt auch in diesem Jahr nicht von kriegerischen Handlungen verschont. Persönlich stimmt es mich sehr traurig und nachdenklich, dass die Menschheit auch im dritten Jahrtausend immer noch zu blindem Hass, Zerstörungswut und Gewaltexzessen neigt. So ist es in diesen schwierigen Zeiten umso wichtiger den Menschen Halt zu geben und ihren Glauben an das Gute auf dieser Welt zu stärken! Unsere Kirchgemeinde leistete hierzu auch im Jahr 2023 einen wertvollen Beitrag und durfte viele Anlässe und Angebote durchführen. Auf unser Gemeindeleben und den Zusammenhalt dürfen wir stolz sein.

Die letzten beiden Jahre waren von personellen Veränderungen geprägt. Mit Herr Alexander Lücke aus Norwegen stiess Mitte des Jahres 2022 ein neuer Pfarrer zu uns und viele Behördenämter konnten neu besetzt werden. Der Kirchgemeinderat schätzt die Zusammenarbeit mit Alexander Lücke sehr und freut sich, dass mit ihm eine offene, loyale, sympathische und kompetente Persönlichkeit für das Pfarramt gefunden werden konnte. Er darf sich dabei täglich von Alexander Lücke's Professionalität und Engagement überzeugen und freut sich auf eine langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit. Auch allen Mitarbeitenden in der Katechetik, im Sigristen-Dienst, in der Sozialdiakonie und in der Verwaltung möchte der Kirchgemeinderat für die wertvolle und professionelle Arbeit im Jahr 2023 herzlich danken.

Mit der Zeit entwickeln sich nun persönliche Handschriften und es müssen Entscheidungen gefällt werden. Dabei ist es wie überall: Entscheidungen lösen entweder Freude, Verständnis oder Enttäuschung aus. Bei allen unterschiedlichen Sichtweisen und Auffassungen gilt es aber nicht zu vergessen, dass gegenseitiger Anstand und Respekt sowie gegenseitige Toleranz immer die zentralen Eckpfeiler einer funktionierenden Gemeinschaft bleiben müssen.

Ein herzliches Dankeschön geht abschliessend an meine geschätzten Kolleginnen und Kollegen vom Kirchgemeinderat sowie an alle Freiwilligen, welche sich täglich, wöchentlich oder auch nur sporadisch für unsere Kirchgemeinde einsetzen. Hunderte von Stunden konnten so in die kirchliche Gemeinschaft investiert werden. Wir schauen positiv in die Zukunft.

Für die kommenden Festtage und den anstehenden Jahreswechsel wünsche ich Ihnen und Ihren Liebsten im Namen des Kirchgemeinderates alles Gute und Gottes reichen Segen. Bleiben Sie gesund!

Daniel Kälin  
Kirchgemeindepräsident





## JAHRESBERICHT 2023 AUS DEM RESSORT GEMEINDELEBEN

Am 2. Juli 2023 fand der erste Anlass statt. Es war dies der Sommergottesdienst im Chilezentrum Schwyz. Gleichzeitig feierte unser Kirchenchor sein 100-jähriges Jubiläum. Nach dem Gottesdienst mit Konzert durften wir bei schönstem Sommerwetter einen feinen Apéro geniessen. Das gemeinsame ökumenische Gemeindefest fand am 3. September 2023 in Brunnen statt. Es war ein gemeinsames Projekt mit der röm. - kath. Pfarrei Ingenbohl - Brunnen. Auch diesen Anlass konnten wir bei schönstem Wetter mit Grilladen und Salat auf dem Schulhausplatz Brunnen geniessen.

Zwischendurch war ich mit unserem Team bei den 60+ Anlässen engagiert. Als Abschluss im Dezember fanden noch weitere Anlässe wie der Apéro für den Auftritt des Weihnachtschors, das "Suppen-Zmittag" nach der Kirchengemeindeversammlung und der 60+ Advents-Anlass mit einem Essen statt. Herzlichen Dank an Euch alle für die tolle Zusammenarbeit und die Unterstützung bei diesen verschiedenen Anlässen. Wir sind weiterhin auf der Suche nach Freiwilligen, die uns an verschiedenen Anlässen gerne unterstützen möchten. So beende ich dieses Jahr und bin gespannt, was mich nächstes Jahr Spannendes erwartet.

Daniela Baumann Kirchengemeinderätin  
Ressorort Gemeindeführung



## JAHRESBERICHT 2023 AUS DEM RESSORT FREIWILLIGENARBEIT

Meine erste Amtsperiode im Jahr 2023 neigt sich dem Ende entgegen und es ist Zeit zu reflektieren. Dank einer guten Übergabe von Regula Limbacher und der tollen Unterstützung meiner Amtskolleginnen und -kollegen habe ich schnell Fuss gefasst im neuen Amt und durch die regelmässigen Sitzungen einen guten Einblick in den Behördenalltag bekommen. Durch meine Besuche am 60 plus- und Hefe-Nachmittag habe ich weitere Einblicke in unser Gemeindeführung erhalten. In mehreren Gesprächen und Sitzungen hat sich ein erstes Gesamtkonstrukt unserer Kirchengemeinde gebildet, hinblickend auch auf unsere „Vision 2025“ die zu Beginn des 2. Quartals an Fahrt aufgenommen hat.

Gemeinsam mit Daniela Baumann, Ressorort Gemeindeführung, wurde ein wunderbares Sommerfest organisiert. Im Mittelpunkt stand das 100-Jahr-Jubiläum des Kirchenchors, welche das Werk „bewegt“ von Hansjörg Römer aufführte. Im Anschluss an den Musikgottesdienst gab es einen anschliessenden Apéro Riche für alle Gottesdienstbesucher.

Das ökumenischen Gemeindefest war bei besten Wetterverhältnissen ein wunderbarer Gottesdienst mit einem gemeinsamen Essen und regem Austausch. Im Spätsommer folgte dann das Jahresessen mit all unseren guten Seelen aus der Gemeinde. Hier nochmals ein herzliches Dankeschön allen helfenden und wohlwollenden Händen, vielen Dank für euren Einsatz, eure Geduld und das wertvolle Einbringen.

Das dritte Quartal stand ganz im Zeichen der Weiterentwicklung unserer Kirchengemeinde. Durch die hilfreiche Unterstützung von Nicole Bruderer (Zentrum für Kirchenentwicklung der theologischen Fakultät Zürich), haben wir in beiden Workshops wertvolle Inputs erhalten. Nach der Organisation der Helfergeschenke werde ich mich nun vertieft unseren Kommunikationskanälen (Gemeindebrief, Kirchenbote, Öffentlichkeitsarbeit) widmen, welches mich sicherlich noch ins nächste Jahr begleiten wird.

Maïke Luttenberger



## JAHRESBERICHT KOMMUNIKATION

In meinem Bericht blicke ich für das Ressorort Kommunikation auf das Jahr 2023 zurück. Wir konnten zuverlässig und kontinuierlich unsere Gemeindeglieder informiert halten.

Die bekannten und beliebten Druckerzeugnisse wie monatlicher Aushang, monatliche Gemeindeführung im Kirchenboten und der quartalsweise Kirchengemeindebrief wurden durch die Verantwortlichen vorbildlich erstellt. Die redaktionelle Verantwortung für den Kirchengemeindebrief wurde nun von Sozialdiakon Markus Zogg an Pfarrer Alexander Lücke übergeben.

Ich spreche allen Beteiligten meinen herzlichen Dank für die grosse Arbeit aus.

Für unsere persönliche Weiterbildung sind wir nun bei „Impulse für den Glauben“ bereits in der vierten Staffel. Zum Jahresbeginn bekamen wir die Möglichkeit, an acht Filmabenden die erste Staffel „The CHOSEN“, eine Serienverfilmung über das Wirken von Jesus, zu sehen. Auch die Novemborgespräche konnten wieder ins Programm aufgenommen werden. Unsere Gemeindeführung war sehr aktiv, mit grosser Freude durften wir von zahlreichen Anlässen und Veranstaltungen berichten.

Markus Rosenfelder

---

## JAHRESBERICHT 2023 RESSORT UNTERRICHT



**W**arum Religionsunterricht?  
«Wir glauben, dass Vertrauen in Gott von Mensch zu Mensch weitergegeben werden muss. Im Glauben bleiben wir Zeit unseres Lebens Lernende. Die Kirchgemeinde will Menschen in ihrer religiösen Entwicklung fördern. Der Religionsunterricht ist eines der Angebote, welches die Eltern in der Weitergabe des Glaubens unterstützt. Ziel des Unterrichts ist die religiöse Mündigkeit, die das Gesetz auf 16 Jahre festgelegt hat.»  
Text aus der Infobroschüre RU.

Die Durchführung des Religionsunterrichts im Kanton Schwyz obliegt den Kirchgemeinden und wird von unseren KatechetInnen erteilt. Die Inhalte des Unterrichts sind detailliert in den kantonalen Lehrplänen geregelt.

Der Religionsunterricht auf der Primarstufe wurde im Schuljahr 2022/2023 von Susanne Mühlebach und Sandra Schmid erteilt. Im aktuellen Schuljahr sind es Sandra Schmid und Tamara Berweger, die ich Ihnen noch vorstellen werde. Als Klassenassistentin zur Entlastung der Lehrpersonen und zur Unterstützung der Schüler ist Noelia Schmid zuständig. Unser Vater - Gottesdienst vorbereiten - ich kann beten - Schöpfungsgeschichte - Advent und Weihnachten; dies ist eine Auswahl an Themen, welche vermittelt werden.

Der Religionsunterricht auf der Oberstufe wird im Schuljahr 2023 / 2024 neu von Susanne Mühlebach und Tamara Berweger an 3 Projekttagen unterrichtet. Aktuell wird die Reformation in der Schweiz thematisiert, welche mit einem Zwingli-Trail in Zürich und mit Besuchen im Grossmünster und Fraumünster vertieft behandelt wurde. Zudem schaute man gemeinsam ein Zwingli-

Film, welcher mit Arbeitsblättern thematisiert wurde. Auch eine Besichtigung der «Anne Frank»-Ausstellung im Forum der Schweizergeschichte stand auf dem Programm.

Der Konfirmandenunterricht wird von Susanne Mühlebach und Pfarrer Alexander Lücke erteilt. Im Juni fand die Konfirmation mit dem Thema «Für und Flamme» statt. Das Thema wurde von den Jugendlichen ausgewählt und auch der Gottesdienst von ihnen gestaltet. Die aktuellen Konfirmanden sind gut in ihr Konfirmationsjahr gestartet und führten Ende Oktober gemeinsam ein Lager im «Oberschwend» in Gersau durch.

Ein Höhepunkt in diesem Jahr war für unser RU-Team die Bewerbung von Tamara Berweger.

Tamara Berweger wohnt mit ihrer Tochter Leila und ihrem Partner in Gersau. Sie ist ausgebildete Spielgruppenleiterin und findet den Kontakt und die Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen wertvoll. Zurzeit besucht sie eine Nachholbildung für den EFZ-Ausweis, der ihr ermöglicht später die Katechetikausbildung zu absolvieren. Durch unsere Katechetin Sandra Schmid hat Tamara Berweger den Beruf als Katechetin kennengelernt, hat bei uns geschnuppert und ist nun für ein Teilzeitpensum bei der Kirchgemeinde angestellt.

Mein Dankeschön geht an Susanne Mühlebach, Sandra Schmid, Tamara Berweger und an meine KirchgemeinderatskollegInnen für ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Barbara Nef  
Kirchgemeinderätin Ressort Unterricht



---

## JAHRESBERICHT 2023 LIEGENSCHAFTEN

### Kirche, Pfarrhaus und Kirchgemeindehaus, Brunnen

Das Jahr 2023 begann mit dem Auszug des Sigristenpaares aus der **Sigristenwohnung** im Kirchgemeindehaus Brunnen. Schnell hat sich eine sinnvolle Nutzung der Wohnung ergeben: die Gemeindeschulen Ingenbohl haben infolge der Arbeiten im Schulhaus Leewasser übergangsweise ihre Primarschulbibliothek bis 31.07.2025 in unsere Räume gezügelt. Das Treppenhaus wird nun regelmässig von Kindern frequentiert. Die **Bautätigkeiten** des Schulhauses haben gestartet und die Immissionen werden uns wahrscheinlich noch eine Weile begleiten.

### Kirchenturm Brunnen

Im Dezember 2023 stehen umfassende Arbeiten an, welche die Arbeitssicherheit im Turm inkl. Zustieg betreffen (zwingend geforderte Anpassungen der SUVA-Normen).

Eine neue, leistungsstarke **Kaffeemaschine** wurde (u.a. für die Chilekafi) angeschafft.

### Chilezentrum Schwyz

Im Allgemeinen war das Jahr geprägt von kleineren Instandstellungen und Reparaturen. Zusätzlich wurden im grossen Saal und im Unterrichtsraum die stromfressenden LED mit energiesparenden Lampen ersetzt. Auf dem Vorplatz wurde ein neuer Kandelaber installiert, nachdem dieser von einer unbekannt Person umgefahren wurde.

### Zukunft unserer Liegenschaften

Der Kirchgemeinderat und die Kirchgemeinde werden sich weiterhin intensiv und weitblickend mit der Weiterentwicklung der Kirchgemeinde und den Liegenschaften auseinandersetzen. In der Vision 2025 werden wegweisende Entscheide ergründet und gesucht. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an den geplanten Visions-Treffen. Ihre Meinung ist gefragt und sehr wichtig für das weitere Vorgehen und Schaffen auf unserem "Kirchenschiff".

Christa Scheidegger



Traditionsgemäss fand am 1. Advent im Anschluss an den Gottesdienst die Versammlung der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Brunnen-Schwyz statt, dieses Jahr im Chilezentrum Schwyz.

Daniel Kälin, Kirchgemeindepräsident, freute sich Erhard Jordi, Kirchenratspräsident, die zahlreich erschienenen Gemeindemitglieder, die aktuellen Konfirmandinnen und Konfirmanden und ein paar Gäste begrüßen zu dürfen.

Als erstes wurden zwei Geschäfte abtraktandiert, da sie noch einer eingehenderen juristischen Abklärung bedürfen.

Nach einem lebhaften Austausch und angeregten Diskussionen wurden sämtliche Traktanden im Sinne des Kirchgemeinderates angenommen und Roland Wyss, Kirchenverwalter / Vizepräsident, für vier weitere Jahre in seinem Amt bestätigt.

Unter dem Traktandum 10, Mitteilungen, machte Daniel Kälin auf die Wiederaufnahme der Arbeit an der «Vision 2025» und den geplanten Eckpunkten diesbezüglich aufmerksam. Die «Vision 2025» ist nach dem Start 2019 pandemiebedingt sistiert worden. Zum Mitdenken und Entwickeln sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Weiter ist der Kirchgemeinderat daran, die Kommunikationsstrategie zu überarbeiten.

Im «Brief aus der Kirchgemeinde» soll der Dreimonatskalender wieder als fester Bestandteil geführt werden.

Um die Kirchgemeindeversammlung zu straffen und Geschäfte zeitnah an die Kirchgemeindemitglieder bringen zu können, wird ab 2024 eine «Rechnungsgemeinde» im Frühling (15. Mai 24) und die «Budgetgemeinde» wie bisher am 1. Advent durchgeführt.

Schliesslich wies Peter Blaser, Brunnen, auf zwei durch ihn initiierten Angebote hin: die 2. Staffel der Filmserie «The Chosen» und «Songtime» (Termine im Brief aus der Kirchgemeinde).

Mit den besten Wünschen und herzlichem Dank an alle schloss Daniel Kälin die Versammlung.

Das Protokoll wird auf der Homepage der Kirchgemeinde publiziert: [www.ref-brunnen-schwyz.ch](http://www.ref-brunnen-schwyz.ch).

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung liessen sich viele Gemeindemitglieder mit einem feinen «Suppen-Zmittag» verwöhnen.



Claudine Lüscher, Foto  
Felix Lüscher